



Kaiserswerther  
Verband deutscher  
Diakonissen-  
Mutterhäuser e. V.



Verband Evangelischer  
Diakonen-, Diakoninnen-  
und Diakonatsgemeinschaften  
in Deutschland e.V.



Zehlendorfer  
Verband für  
Evangelische  
Diakonie

---

## Gemeinsamer Newsletter der Verbände im Diakoniat Kaiserswerther Verband und VEDD in Zusammenarbeit mit dem Zehlendorfer Verband

---

Nr. 2 / März 2009

Liebe Schwwestern  
+ Brüder,

zu Beginn des Monats März, der uns nach den langen winterlichen Wochen eine erste Ahnung von Frühling, dem Wiedererwachen der Schöpfung und mit Beginn der Fasten- und Passionszeit auch bereits die Hinführung auf das Osterfest bringt, haben wir für Sie wieder neue Informationen zusammengestellt. Wir hoffen, dass Sie für Ihre Arbeit einerseits weiterführende Anregungen finden, dass die vor uns liegende Fasten- und Passionszeit für Sie andererseits aber auch Möglichkeiten des Innehaltens und des wieder neu Kraft-Schöpfens bereithält.

### Übersicht

#### 1. Gemeinsame Nachrichten

##### Informationen aus den Verbänden im Diakoniat

- Gemeinsamer Messestand der ViD auf dem Diakonie-Kongress „zukunft: pflegen
- Spiritualität in der Pflege: Sonder-Newsletter und Einladungsflyer
- Ev. Fach- und Berufsverband für Pflege und Gesundheit e. V.
- Besetzung der Lenkungsausschüsse ab 2009

##### Aus EKD, Diakonischem Werk der EKD Europa und der Ökumene

- „Mit Werten in Führung gehen: Kongress christlicher Führungskräfte in Düsseldorf
- EKD veröffentlicht Dokumentation über EKD-Tagung zu Demenz
- VELKD veröffentlicht Publikation zum Thema „Burn-out
- Hoffnung für Osteuropa: 16. Spendenaktion „Zeichen setzen - für ein gerechtes Europa
- AMD-Förderpreis für missionarische Projekte: Jetzt bewerben!
- DW/EKD: Jahressteuergesetz 2009 und Konjunkturpaket II
- DW/EKD Vorschau: Diakonieaktionstag am 15. September 2009 und Europäisches Jahr 2010 zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung

##### Aufgespießt

- BasisBibel: Übersetzung der Psalmen
- Interaktives Gebetsportal

## Er-lesen-es

- Maria Elisabeth Straub, ‚Das Geschenk‘
- Helmut Schmidt, Giovanni di Lorenzo, ‚Auf eine Zigarette...‘

## Termine im März 2009

### 2. VEDD Nachrichten

#### Aus dem VEDD-Vorstand

- Jahrestagung der Ältesten, Geschäftsführer/innen zum Thema ‚regionale Vernetzung Diakonischer Gemeinschaften‘

#### Aus den Mitgliedsgemeinschaften

- ‚Karlshöher Erklärung‘ zur Heimerziehung der 50er und 60er Jahre
- Kirchentag Bremen, 20.-24. Mai 2009, - Einladung zur Mitarbeit im Diakonieshop des Karlshöher Diakonieverbandes
- Diakoniegemeinschaft der Theodor-Fliedner-Stiftung ging ans Netz

#### Aus Gremien und Fachausschüssen

- Leistungen der Diakonie / der Schwestern- und Bruderschaften im geteilten Deutschland gewürdigt

## Termine im März 2009

### Vorschau

### 3. Kaiserswerther Verband Nachrichten

#### Aus dem KWV-Vorstand

- Stiftungsratssitzung der Fliedner-Kulturstiftung
- Klausurtagung des Vorstandes
- 70. Jubiläum Kaiserswerther Verbandsschwesternschaft

#### Aus den Häusern und Mitgliedsgemeinschaften

- Neuwahl und Amtseinführung
- Diakonie Neuendettelsau: Gründung eines Forschungsinstitutes in Fürth
- Diakonissenhaus Stuttgart: 10 Jahre Ethikkomitee
- Eisenach: Auf nach Brasilien - nur noch einige Plätze frei!

#### Aus Gremien, Fachausschüssen und der Generalkonferenz

- Frühjahrstagung des Präsidiums der Kaiserswerther Generalkonferenz

## Termine im März 2009

### Vorschau

### 4. Zehlendorfer Verband Nachrichten

## Termine im März 2009

### Vorschau

# Newsletter

## 1. Gemeinsame Nachrichten

### Informationen aus den Verbänden im Diakoniat

#### ■ Gemeinsamer Messestand der ViD auf dem Diakonie-Kongress

##### „zukunft:pflügen

Am 5.2.2009 kam in Berlin unter der Leitung von Diakon Rudi Sass die ViD-Arbeitsgruppe im Haus der Begegnung zu letzten Vorbereitungsarbeiten für den gemeinsamen Messestand auf dem Pflegekongress (15.-17.6.2009, ICC in Berlin) zusammen. Mit den Kernpunkten: Gemeinschaften; Professionalität; Spiritualität; Diakoniat; Netzwerke wurde die ‚message‘ der Verbände im Diakoniat für den Messestand abgestimmt. Sie wird nun grafisch umgesetzt. Auch andere Materialien (ViD-Wandkarte, Flyer, gemeinsamer Webauftritt) sind in Arbeit bzw. kurz vor der Fertigstellung.

**Bitte um Beachtung:** Anders als ursprünglich gedacht, sind die ‚Pausenzeiten‘ während des dicht gefüllten Messeprogramms sehr knapp. Gemeinschaften, die ihre Informationsmaterialien gerne auf dem ViD-Messestand auslegen wollen bzw. den gemeinsamen Stand als ‚Anlaufstelle‘ nutzen wollen, sind herzlich eingeladen, diese Möglichkeit zu nutzen. Zur Vorstellung eigener ‚Projekte‘ sind die Zeiten (anders als eigentlich erhofft) zwischen den Veranstaltungen jedoch zu kurz. Ansprechpartner in allen organisatorischen Fragen ist Diakon Rudi Saß ([rudi.sass@seemannsmission.org](mailto:rudi.sass@seemannsmission.org)). Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Geschäftsführer.

#### ■ Spiritualität in der Pflege: Sondernewsletter und Einladungsflyer (Anhang)

Ein Newsletter informiert jetzt regelmäßig über den Diakonie-Kongress „zukunft:pflügen, der vom 15. bis 17. Juni 2009 in Berlin stattfindet. Aktuell geht es um die Bedeutung von christlicher Spiritualität in der Pflege. Damit befasst sich das Symposium „Spiritualität in der Pflege am 16. und 17. Juni. Themen sind unter anderem Burn-Out-Prävention, spirituelle Begleitung im Pflegealltag und auch Spiritualität und Ökonomie.

Der Diakonie-Kongress „zukunft:pflügen richtet sich mit unterschiedlichen Programm an Mitarbeitende in Pflegeberufen, Auszubildende in der Pflege sowie Führungskräfte diakonischer Einrichtungen und Verbände.

Weitere Informationen: [www.dekv-kongress.de](http://www.dekv-kongress.de)

#### ■ Ev. Fach- und Berufsverband für Pflege und Gesundheit e.V.

Auf Einladung von Präsident Klaus Dieter Kottnik fand am 6.2.2009 im DW/EKD in Berlin ein Fachtag statt zur Besprechung der Arbeitsgruppenergebnisse zu Fragen der berufspolitischen und berufsrechtlichen Vertretung der Mitarbeitenden in evangelischen und diakonischen Einrichtungen. Da die bestehenden Strukturen der in der ADS (Arbeitsgemeinschaft deutscher Schwestern) vertretenden Fachverbände nicht mehr ausreichend sind, um die Mitarbeitenden in den Arbeitsfeldern der Pflege unserer Einrichtungen wirklich berufspolitisch und berufsrechtlich zu vertreten, wurde vor einem Jahr im DW/EKD eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit diesen Fragestellungen auseinander gesetzt hat, um die Stärkung der in der Pflege Tätigen durch eine deutliche verbandspolitische evangelische Stimme zu gewährleisten. Die Arbeiten, die in Arbeitsstrukturen für einen neu aufgestellten Ev. Fach- und Berufsverband für Pflege und Gesundheit e.V. münden, stehen kurz vor dem Abschluss. - ViD-Newsletter wird weiter darüber berichten.

#### ■ Besetzung der Lenkungsausschüsse im DW/EKD ab 2009

Der Diakonische Rat hat in seiner Sitzung am 26.11.2008 die Mitglieder in die

Lenkungsausschüsse der Zentren „Familie, Integration, Bildung und Armut (FIBA) und „Gesundheit, Rehabilitation und Pflege (GRP) und „Kommunikation berufen.

Die Lenkungsausschüsse der drei Zentren sind ab 2009 wie folgt besetzt:

1) FIBA (hier nur für die Fachverbände):

- Wilfried Knorr (EREV) benannt von der Fachverbandsgruppe (FVG) 1
- Holger Luft (Ev. Obdachlosenhilfe e.V.) benannt von der FVG II
- Angelika Weigt-Blätgen (EFiD) benannt von der FVG II
- Margit Hullmeine (v. Bodelschwingsche Anstalten) benannt von der FVG II

2) GRP (hier nur für die Fachverbände):

- Michael Conty (BEB) benannt von der FVG I
- Wilfried Voigt (DEVAP) benannt von der FVG I
- Karl-Heinz Vorwig (DEKV) benannt von der FVG I
- Constanze Schlecht (Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.) benannt von der FVG IV

3) Kommunikation (hier nur für die Fachverbände)

- Dr. Hartmut Spieseke (VdDD) benannt von der FVG I
- Gisela Würfel (BAG EJSa) benannt von der FVG II
- Reinhart Weiß (Ev. Seniorenwerk) benannt von der FVG III
- Claudia Jabir (Johanniter Unfallhilfe) benannt von der FVG IV

### Aus EKD, Diakonischem Werk der EKD und Ökumene

#### ■ „Mit Werten in Führung gehen: Kongress christlicher Führungskräfte in Düsseldorf

Wirtschaft und Gesellschaft brauchen verlässliche und zukunftsfähige Werte. Dies spüren und wissen immer mehr Führungskräfte in Unternehmen, Medien, Kirchen und Werken. Daher gibt es einen großen Bedarf an Orientierung, Motivation und Erfahrungsaustausch. Außerdem ist bekannt, dass die Beachtung ethischer Werte für Unternehmen wesentlich zu einem nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg beiträgt. Gerade für Führungskräfte kann es sich daher als Schlüsselfaktor erweisen, sich neu auf den christlichen Glauben einzustellen. Die Gelegenheit dazu bot der Kongress christlicher Führungskräfte als „Gipfeltreffen zum Thema Wirtschaft und christliche Werte im deutschsprachigen Raum. Der Kongress fand vom 26. bis 28. Februar 2009 im Congress Center Düsseldorf statt.

Weitere Informationen:

#### ■ „Das Land des Vergessens: Dokumentation über EKD-Tagung zu Demenz

Die EKD hat eine 140-seitige Broschüre zum Thema „Leben mit Demenz mit Beiträgen aus medizinisch-pflegerischer, theologischer und lebenspraktischer Sicht veröffentlicht. Sie dokumentiert eine Tagung des Rates der EKD und der Leitenden Geistlichen der Landeskirchen aus dem Jahr 2008. Die Wahl dieses Themas für die Begegnungstagung von Rat und Leitenden Geistlichen sei ein Wagnis gewesen, bilanziert Hermann Barth, Präsident des Kirchenamtes der EKD. Dabei habe sich allerdings gezeigt, dass solche Wagnisse notwendig seien, "weil sie die Mauer des Schweigens um die Demenz einreißen und auf diese Weise helfen, die Angst vor der möglichen eigenen Demenz und der Konfrontation mit demenzen Angehörigen und Freunden besser standzuhalten". Dem Band (EKD-Text 98) beigelegt ist eine DVD des Films "Ach Luise", produziert 2007 von Irene Gräf, Absolventin der Filmhochschule. (Erhältlich einschließlich DVD zu einem Stückpreis von EUR 7,50 beim Kirchenamt der EKD (Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover, Telefon: 0511/2796-460, Email: [versand@ekd.de](mailto:versand@ekd.de).)

aus: EKD-Newsletter

■ Unter dem Titel „**Stay wild statt burn out - Leben im Gleichgewicht** hat die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD) eine Publikation veröffentlicht, die sich „aus christlicher Perspektive mit Burnout beschäftigt, wie der

Leitende Bischof der VELKD, Landesbischof Dr. Johannes Friedrich (München), in seinem Geleitwort schreibt. Das Buch ist ab 9. März im Buchhandel verfügbar und wendet sich an Menschen quer durch alle Berufs- und Altersgruppen. Eine e-Version des Textes ist unter verfügbar.

■ Am Sonntag, den 1.3.2009 wird die diesjährige 16. Spendenaktion ‚Hoffnung für Osteuropa‘ unter dem Motto **„Zeichen setzen - für ein gerechtes Europa** mit einem Gottesdienst im Ulmer Münster eröffnet. Mit den Spenden werden 14 Projekte des Diakonischen Werkes der EKD sowie zahlreiche weitere Projekte einzelner Landeskirchen unterstützt - darunter Einrichtungen für Straßenkinder, Behinderte und Pflegebedürftige. Vor zwei Jahren ergab die Aktion ein Spendenaufkommen von 1,4 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

■ Der **Runde Tisch zur Aufarbeitung des Schicksals von Heimkindern** der 50er und 60er Jahre hat mit einer Auftaktsitzung am 17. Februar 2009 seine Arbeit aufgenommen. In einem Jahr will der Runde Tisch, der alle zwei Monate für je zwei Tage zusammenkommen will, einen Zwischenbericht vorlegen. Ende 2010 soll die Arbeit beendet werden. „Mein Ziel ist es, zu einem Konsens zwischen allen Beteiligten zu kommen, sagte die Vorsitzende und ehemalige Vizepräsidentin des Bundestags Antje Vollmer (Grüne). Die Vertreter der Verbände und Kirchen drückten ihr Bedauern und Mitgefühl aus. Für die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) sagte der Vizepräsident des Kirchenamtes, Hans Ulrich Anke, die EKD habe ein hohes Interesse an Aufklärung und der Aufarbeitung des Themas und hoffe, das der Runde Tisch ein Zeichen der Versöhnung setzen könne.

■ **AMD: Förderpreis für missionarische Projekte: Jetzt bewerben!**

Zum dritten Mal nach 2002 und 2005 ruft die AMD den Förderpreis für missionarische Projekte FANTASIE DES GLAUBENS aus. Die mit guten Erfahrungen verwirklichten originellen Ideen werden gesammelt zu einem Pool ausgezeichneter Modellprojekte, die andere zur Nachahmung inspirieren wollen. Die Gewinner werden durch den Ratsvorsitzenden der EKD, Bischof Wolfgang Huber, beim Zukunftskongress der EKD im September 2009 geehrt. Die Bewerbung ist nur online bis zum 30. April 2009 möglich.

Weitere Informationen: [www.fantasie-des-glaubens.de](http://www.fantasie-des-glaubens.de)

■ **DW/EKD: Jahressteuergesetz 2009**

Zu den in dem Jahressteuergesetz 2009 enthaltenen **Neuregelungen** zählen insbesondere folgende **für die Diakonie bedeutsame Änderungen**:

Die Steuerbefreiung für gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienende Körperschaften von der Körperschaftssteuer wird auf entsprechende Körperschaften eines Mitgliedsstaates der europäischen Union (EU) oder eines Staates, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum Anwendung findet, ausgedehnt (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und 3 KStG). Damit erfolgt eine Anpassung des deutschen an das europäische Recht. Die noch im Regierungsentwurf vorgesehene, von den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege monierte Körperschaftssteuerbefreiung von auch außerhalb der EU oder außerhalb eines Staates, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum Anwendung findet, liegenden gemeinnützigen Körperschaften wurde zurückgenommen.

■ **DW/EKD: Konjunkturpaket II**

Eine erste Beurteilung des Konjunkturpaketes II zeigt, dass trotz begrüßendwerter Ansätze weitere Anstrengungen zur Armutsbekämpfung und zur Armutsprävention notwendig sind. Von einer Senkung der Einkommensteuer profitieren bedürftige Erwachsene und ihre Familien, sowie alte Menschen mit geringen oder mittleren

Renten nicht. Die Förderung von Ausbildungen im Bereich der Pflege und Betreuung sind zu begrüßen. Das Investitionsprogramm im Rahmen des Konjunkturpakets II sieht die Förderung von Infrastrukturinvestitionen vor, u.a. in den Bereichen frühkindliche Bildung, Schulinfrastruktur, gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung und Krankenhäuser. Die **Mittel werden trägerneutral gewährt**, so dass **auch die von der Diakonie vorgehaltene soziale Infrastruktur davon profitieren** kann. Durch die Einbeziehung kirchlicher und diakonischer Bestände können insbesondere auch durch Zusammenarbeit mit lokalen Beschäftigungs- und Qualifizierungsträgern zusätzliche Effekte erzielt werden.

Das Diakonische Werk begrüßt, dass Krankenhäuser weitere Mittel für Investitionen erhalten sollen, die über die bisherigen unzureichenden finanziellen Zusagen hinausgehen.

## ■ **Vorschau**

### **Diakonieaktionstag am 15. September 2009**

In Abstimmung mit den Landes- und Fachverbänden plant das Diakonische Werk am 15.09.2009 einen bundesweiten diakonischen Aktionstag unter der Leitüberschrift „Wertschätzung diakonischer Arbeit. An diesem Tag sollte Kontakt mit allen Bundestagskandidaten im gesamten Land hergestellt werden. Es werden eine zentrale und viele dezentrale Veranstaltungen geplant. Der DEVAP wird am 16./17.09.2009 direkt anschließend seinen Bundeskongress in Berlin abhalten.

### **Europäisches Jahr 2010 zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung**

Im Oktober 2008 haben das Europäische Parlament und der Europäische Rat den Planungen zum „Europäischen Jahr 2010 zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“ zugestimmt. Das Europäische Parlament hat die Vorlage der Europäischen Kommission noch einmal deutlich verändert und an vielen Stellen seine Sorge über die Probleme, die aus Armut und sozialer Ausgrenzung entstehen, betont. Aus den Mitteln der Europäischen Union und der Kofinanzierung durch die Bundesregierung können Projekte - auch der Diakonie - gefördert werden. Die Bundesregierung wird in der Jahresmitte 2009 eine entsprechende Ausschreibung veröffentlichen. Das Auswahlverfahren einschließlich der Zustimmung der Europäischen Kommission soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Die konkrete Förderung der Projekte kann allerdings erst im Jahr 2010 beginnen. - Im DW/EKD ist Herr Klose der Ansprechpartner für dieses Thema.

## **Aufgespießt**

### ■ **BasisBibel: Übersetzung der Psalmen**

Die Deutsche Bibelgesellschaft hat mit der Übersetzung der Psalmen für die BasisBibel begonnen. Damit wendet sich das Übersetzungsprojekt nun zum ersten Mal einem Buch aus dem Alten Testament zu. „Der große Erfolg der 2008 erschienenen Ausgabe ‚Die 4 Evangelien‘ hat uns darin bestärkt, die BasisBibel zu einer vollständigen Bibel zu erweitern, sagt Dr. Jan-A. Bühner, der Generalsekretär der Deutschen Bibelgesellschaft.

Die Arbeit an den Psalmen sei eine ganz besondere Herausforderung, erläutert Dr. Alexander Fischer, der für die Übersetzung des Alten Testaments zuständig ist. Anders als etwa bei den Evangelien handle es sich bei den Psalmen nicht um erzählende Texte, sondern um poetische Gebete. Ihre Übersetzung sei deshalb auch ein Stück weit an den Rhythmus und die Bildsprache des hebräischen Originals gebunden.

„Unser Ziel ist es, die Schönheit und Fremdheit der Psalmsprache zu erhalten und zugleich einen guten und verständlichen Bibeltext zu schaffen, betont Fischer.

Als besonderes Angebot kann der wöchentliche Psalm auch als kostenloses E-Mail-Abo bestellt werden.

Weitere Informationen: [www.basisbibel.de](http://www.basisbibel.de)

## ■ Neues interaktives Gebetsportal

Ein neues Portal lädt dazu ein, eigene Gebete zu schreiben und sie in den virtuellen Himmel zu schicken. Die Seite liefert informative und meditative Texte zum Thema Beten. Bekannte Gebete aus der Bibel und der Literatur sind ebenso zu finden wie Audiofiles mit Statements prominenter Menschen. Vor allem aber lädt die Webseite dazu ein, selbst Gebete zu schreiben. Das Projekt wird partnerschaftlich gestaltet und getragen von der Evangelischen Radio- und Fernsehkirche und dem Katholischen Rundfunkreferat im Norddeutschen Rundfunk (NDR) sowie der Internetarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Kontakt: Julia Heyde, Radio- und Fernsehkirche im NDR, Wolffsonweg 4, 22297 Hamburg, Tel. 040/514809-79, E-Mail: [info@err.de](mailto:info@err.de), Internet: [www.radiokirche.de](http://www.radiokirche.de) und [www.evika.de](http://www.evika.de) (Ev.-Luth. Landeskirche Hannover).

## Er-lesen-es

■ Eine Nacht zweitausend Jahren in einem Bergdorf namens Nazareth. Die Frau eines Zimmermanns sitzt am Sterbebett ihres betagten Gatten und lässt ihr Leben vor ihrem geistigen Auge vorüberziehen, ihr bewegendes Schicksal, das aufs engste verwoben ist mit dem mysteriösen Schicksal ihres Erstgeborenen. Am kommenden Morgen wird sie ihren geliebten Sohn aus ihrer Obhut entlassen müssen. Maria Elisabeth Straub beschreibt in dem provokanten historischen Roman **„Das Geschenk“** facetten- und detailreich, zugleich spannend und humorvoll das Leben der Heiligen Familie. Ein aktuelles Buch, ein Buch über die Liebe, eine Familiengeschichte und vor allem ein Buch über eine starke Frau. Ein empfehlenswertes Geschenk - auch an sich selbst.

Weitere Informationen: Maria Elisabeth Straub, ‚Das Geschenk‘, Diogenes Verlag 2007, € 9,90

■ Die Kunstform der Zigarettengespräche - 90 mal vorgeführt auf der letzten Seite im Magazin der ‚ZEIT‘ von Helmut Schmidt und Giovanni di Lorenzo, sind eine Mischung aus Politischem, Privatem und erlebter Geschichte. *„Besonders reizvoll an dieser nun endenden Kolumne scheint: Wo andere eine Meinung haben, hat Schmidt recht. Wenn wir auswählen könnten, wer uns Jüngeren aus eigener Anschauung unsere Geschichte berichten darf, dann ist Schmidt ein glücklicher Griff. Er bringt uns neben Geschichte auch gleich noch große Lust bei, hie und da heftig anderer Meinung zu sein. Als er., so der Fernsehmacher Friedrich Küppersbusch über: Helmut Schmidt / Giovanni di Lorenzo, **Auf eine Zigarette mit Helmut Schmidt**, Kiepenheuer & Witsch 2009*

## Termine im März 2009

### 02.03.2009

200. Geburtstag: Clemens Theodor Perthes

### 06.03.2009

Weltgebetstag der Frauen (Liturgie aus Papua-Neuguinea)

### 08.03.2009

TV-Gottesdienst (125 Jahre Innere Mission, München)

### 19.-22.03.2009

Werkstätten: Messe Nürnberg 2009 (Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen /WfbM)

### 27./28.03.2009

Rat der EKD

## 2. VEDD Nachrichten

### Aus dem VEDD-Vorstand

■ Die Jahrestagung der Ständigen Konferenz der Ältesten, Geschäftsführer und Geschäftsführerinnen arbeitete auf dem Wittekindshof vom 11.-13. Februar zu folgenden Themen:

#### **Stichwort: Situation der Gemeinschaften / der Diakon/innen in Kirche und Diakonie**

Im Raum der Kirche und Diakonie werden die Inhalte des Impulspapiers der EKD „Kirche der Zukunft weiter breit diskutiert und umgesetzt. Dabei liegt der Focus auf Qualifizierung des Gottesdienstes, der kirchlichen Amtshandlungen, der Anpassung der Pfarrerausbildung im europäischen Kontext, den Auswirkungen der demographischen Entwicklung (weniger Mitglieder, weniger Kirchensteuern) sowie Einsparungen und Strukturreformen (z. B. Fusionen von Landeskirchen, Kirchenkreisen...).

Das Zukunftspapier führt nicht den überfälligen *inhaltlichen, ekklesiologischen* Diskurs zur Leitungsstruktur der Kirche(ngemeinde), somit bleibt die Diakonatsdiskussion/Ämterfrage weiterhin unberührt und unerledigt.

Zudem hat der Ratsvorsitzende der EKD, Dr. Wolfgang Huber, in seinem Grundsatzreferat auf der Hauptversammlung ‚die Schlüsselstellung‘ des Pfarramtes unterstrichen (IMPULS VI/2008). Der Diakonats, das Berufsbild Diakon/in und die Bildungsgänge im Diakonats können also nur unter diesem ‚doppelten Vorbehalt‘ (Vertagung der Diakonatsdiskussion und Betonung der Schlüsselstellung des Pfarramtes) weiterentwickelt und gelebt werden.

Es stellt sich die Frage, welche Rolle diakonische Gemeinschaften (Diakoninnen und Diakone, Mitarbeitende im Diakonats) innerhalb (des DW) der EKD zukünftig spielen werden und können.

Der Vorstand hat sich eine gründliche Nacharbeit des Vortrags vorgenommen.

#### **Stichwort ‚Pfleger‘**

In den letzten Jahrzehnten ist das Berufsbild Diakon/in im Fachbereich ‚Pfleger‘ sehr zurückgedrängt worden und hat zunehmend an Bedeutung verloren. Mit der in Bewegung gekommenen Pflegeausbildung (Vorgaben des Bologna-Prozesses) wird der Fachbereich ‚Pfleger‘ als sozial-fachliche Qualifikation für Diakon/innen ‚wiederentdeckt‘. Träger fragen verstärkt nach diakonisch ausgebildeten Pflegefachkräften/Leitungskräften. Dieses hat Auswirkungen auf die Ausbildungsstätten. Zur Zeit arbeitet eine Fachgruppe am Thema ‚Pfleger-Diakon/in. Auf dem Pflegekongress ‚zukunft:pfelegen‘ im Juni d. J. wird es dazu einen Messestand der ‚Verbände im Diakonats‘ - ViD geben.

#### **Stichwort: VEDD-Projekt „Berufsbiografische Begleitung.“**

Die für das Projekt eingesetzte Gruppe hat ihre Arbeit abgeschlossen und das Konzept ‚diakonisch arbeiten - berufsbiografisch unterstützt‘ vorgelegt (siehe Impuls II/2008). In gemeinschaftsübergreifenden Fachtagen, die von den Ältesten der Schwestern- und Bruderschaft des Johannesstifts, W. Scheidt, J. Böhnemann-Hierse regional angeboten werden, soll das Projekt in die Gemeinschaften umgesetzt und implementiert werden: Geplant sind folgende Termine: 16. Mai in Halle und Ulm; 06. Juni in Köln und Hamburg; 11. Juli in Berlin.

#### **Stichwort: Kirchengesetz-Entwurf Schutz des Beichtgeheimnisses im Bereich der ‚Sonderseelsorge‘**

Sachstand des Beratungsverfahrens ist, dass die Kirchenkonferenz den - auch von den ‚Verbänden im Diakonats‘ (ViD) kritisch begleiteten - Entwurf befürwortet und zur Weiterberatung einen Arbeitskreis berufen hat. Der VEDD begleitet das weitere

Verfahren.

### **Stichwort: Wahlen**

Turnusgemäß wählte die Ältestenkonferenz einen neuen Vorstand; Volker Krolzik, Brüder- und Schwesternschaft des Rauhen Hauses, wurde als Vorsitzender wieder gewählt. Ihm stehen als Stellvertreter/innen Ingeborg Willemsen, Diakoniekonvent Brüder- und Schwesternschaft Lutherstift, Andrea Heußner, Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg, und Klaus Tietze, Gemeinschaft Moritzburger Diakon/innen, zur Seite.

Den inhaltlichen Schwerpunkt der Beratungen nahm das Thema **„Verbindliche Zusammenarbeit / Vernetzung der Gemeinschaften in der Region“** ein. Vor dem Hintergrund abnehmender finanzieller Ressourcen, sich abzeichnender Verringerung der Mitgliederzahlen (Überalterung der Mitglieder/Gemeinschaften), Gemeinschaften ohne ‚eigene‘ Bildungsstätte arbeiteten die Ältesten an Kooperations- bis hin zu Fusions-Modellen der Gemeinschaften in den Regionen. In einer ‚Werkstatt‘ - fachlich begleitet von einem Unternehmensberater und einer Gemeindeberaterin - wurden verbindliche Kooperations-Absprachen bei Erhalt der eigenen gewachsenen Kulturen erarbeitet. Das VEDD-Projekt ‚diakonisch arbeiten - berufsbiographisch unterstützt‘ erweist sich dabei als hilfreiches ‚Vehikel‘ und ‚Vernetzungs-Instrument‘.

Die arbeitsintensive Jahrestagung wurde umrahmt von einem von den ‚Wittekindshöfern‘ gestalteten kulturellen Rahmenprogramm mit ostwestfälischen Spezialitäten.

### **Aus den Mitgliedsgemeinschaften**

#### **■ Runder Tisch Heimkinder hat Arbeit aufgenommen**

Der Runde Tisch zur Aufarbeitung des Schicksals von Heimkindern der 50er und 60er Jahre hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Antje Vollmer im Februar aufgenommen. Stellvertretend für die Aufarbeitung dieses Themas in vielen Diakonischen Unternehmen, Einrichtungen und Gemeinschaften hier die auf dem ‚Karlshöher Diakonietag‘ erarbeitete inhaltliche Position:

Im Dialog versuchen wir die persönlichen Erfahrungen mit den damals Betroffenen aufzuarbeiten und zu "würdigen".

Die damals betroffenen Kinder und Erzieher waren primär - mehr oder weniger angepasste bzw. widerständige - Teile eines Erziehungssystems und gesellschaftlicher Zusammenhänge, die nur wenig Spielraum zur persönlichen Gestaltung und Entfaltung ließen.

Wir unterstützen die Ehemaligen durch Investitionen in den Dialog, durch Vermittlung von Beratung und Selbsthilfe und durch offene Türen auf der Karlshöhe.

Wir fordern ein, dass der Runde Tisch seine gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrnimmt, die damaligen Erfahrungen und Zusammenhänge aufzuarbeiten. Wenn Ergebnisse vorliegen, stellen wir uns diesen Ergebnissen.

Der diakonische Auftrag (Bibel, Wichern, Pestalozzi usw.) enthält ein kritisches und gestalterisches Potential zu allen Erziehungssystemen.

Wir lernen aus der Vergangenheit für unsere diakonische Praxis und den politischen Diskurs.

Weitere Informationen: Die ‚Karlshöher Erklärung‘ zur Heimerziehung der 50er und 60er Jahre finden Sie in der Anlage.

**Weitere Informationen:**

#### **■ Kirchentag Bremen, 20.-24. Mai 2009, - Einladung zur Mitarbeit im Diakonieshop des Karlshöher Diakonieverbandes**

Nachdem die Verbände im Diakoniat - ViD - beim diesjährigen Kirchentag in Bremen

wegen Platzmangel und verändertem Konzept ‚Markt der Möglichkeiten‘ keinen gemeinsamen Stand organisieren konnten, laden die Geschwister der Karlshöhe alle Geschwister aus den VEDD-Gemeinschaften ein, im Diakonieshop der Karlshöher im Rahmen des ‚Diakonischen Dorfes‘ beim Kirchentag in Bremen mitzuwirken.

**Bitte** informiert zeitnah interessierte Geschwister in Eurer Gemeinschaft, übernehmt den Karlshöher Brief (siehe unten) in Eure Mitteilungsblätter und werbt für die Mitarbeit im Diakonieshop sowie für das Treffen der Diakoniegemeinschaften beim Feierabendmahl (Anmeldungen, weitere Absprachen oder Rückfragen bitte direkt an Diakon Kurt Ulmer, siehe unten):

**„Diakonin mit Herz und Hand - „Diakone sind nicht ohne  
Karlshöher Diakonieverband beim Kirchentag 2009 in Bremen**

*Unter diesem Motto werden Karlshöher Verbandsmitglieder beim Kirchentag in Bremen auf dem Marktplatz an der Frauenkirche im Rahmen des ‚Diakonischen Dorfes‘ einen Diakonieshop einrichten.*

**Hier bitten wir um Unterstützung von Geschwistern aus den Diakoniegemeinschaften im VEDD** beim Verkauf von Diakoniewartikeln (z.B. eine Zeiteinheit von jeweils 2 Stunden).

Wie beim letzten Kirchentag in Köln, möchten die Karlshöher wiederum einladen zu einer Begegnung von Mitgliedern aus den Diakoniegemeinschaften. **Treffpunkt: Freitag, 22. Mai ab 17.30 Uhr am Diakonieshop** mit anschließender Möglichkeit eines gemeinsamen Abendessens im Gasthaus des ‚Diakonischen Dorfes‘. Dazu ist eine Anmeldung erforderlich, da wir Plätze reservieren wollen (Adresse siehe unten).

Am Freitag, **22. Mai, ist um 19.00 Uhr Feierabendmahl** im Dom am Marktplatz. Eventuell können Verbandsmitglieder beim Feierabendmahl mitwirken. Eine Bereitschaft dazu bitte ich mir mitzuteilen.

T-Shirts, die im Diakonieshop verkauft werden, können jetzt schon bestellt werden, mit dem obigen Motto oder auch mit dem Aufdruck ‚Diakonin - Diakon - unser Tun will reden - unser Wort arbeiten‘, zum Preis von 10 € (incl. Versand). Bitte Größe und Farbe angeben (blau oder weiß).

Weitere Informationen, Anmeldung und Bestellung bei Diakon Kurt Ulmer  
Alemannenweg 6, 89150 Laichingen Tel.: 07333/5881 Fax: 07333/848030, mail:  
[kurt.ulmer@gmx.de](mailto:kurt.ulmer@gmx.de)

■ Die Schwestern und Brüder der **Diakoniegemeinschaft der Theodor-Fliedner-Stiftung** teilen mit, dass ihr Auftritt im Internet jetzt ans Netz gegangen ist; wer Zeit und Lust hat besuche also doch einmal: [www.diakoniegemeinschaft-fliedner.de](http://www.diakoniegemeinschaft-fliedner.de)

### **Aus Gremien und Fachausschüssen**

■ **Leistungen der Diakonie / der Schwestern- und Bruderschaften im geteilten Deutschland gewürdigt**

Im Jubiläumsjahr des Mauerfalls hat Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble beim Jahresempfang des Diakonischen Werkes am 13. Februar in Berlin ‚die wichtige gesellschaftliche Rolle‘ der Diakonie, ‚die einzige unabhängige Kraft‘ gewürdigt. Ausdrücklich wurde von Schäuble und Diakoniewerkspräsident Klaus-Dieter Kottnik die wichtige Rolle der Diakonischen Gemeinschaften, Schwestern- und Bruderschaften erwähnt, die neben materieller Unterstützung die Partnerschaften zum Zusammenhalt der Menschen gelebt und gestaltet haben.

Das Diakonische Werk lädt im Mai zu einer Zeitzeugentagung zu den Partnerschaftsbeziehungen zwischen ost- und westdeutschen Einrichtungen,

Verbänden und Schwestern- und Bruderschaften ein, bei der die Partnerschaften als Klammer zwischen Ost und West gewürdigt werden sollen.

Weitere Informationen: ‚Diakonische Partnerschaften in Ost und West‘, 05.-07. Mai 2009, Stephanus-Stiftung Berlin

### Termine im März 2009

**05.03.2009**

VEDD-Grundsatzausschuss in Kassel

**11.03.2009**

Fachtag ‚Leitbild Diakonin/Diakon in Berlin

**12.-14.03.2009**

Konferenz der Leiter der Diakonenanstalten (KLD) im Martinshof, Rothenburg O/L.

**17.-19.03.2009**

Westfälische Konferenz theologischer Mitarbeiter in der Diakonie zum Thema  
‚Die Zukunft der sozialen Dienste in der EU in Brüssel

**18.-19.03.2009**

Konferenz der Ausbildungsleiter (KAL) im Tannenhof, Remscheid

**26.-29.03.2009**

Internationale Studienkonferenz zum Thema

‚Diakonische Spiritualität gestern - heute - morgen in Wien

**29.03.2009**

Diakonen-Einsegnung im Johannesstift Berlin

### Vorschau

**01.-03. April 2009**

Konferenz der Studierenden-Begleitung (STUBE) in Rummelsberg

**20.-24. Mai 2009**

32. Deutscher Ev. Kirchentag in Bremen, Thema ‚MENSCH, wo bist du?‘

## 3. Kaiserswerther Verband Nachrichten

### Aus dem KWV-Vorstand

#### ■ Stiftungsratssitzung der Fliedner-Kulturstiftung in Kaiserswerth

Auf der Sitzung des Stiftungsrates wurden am 4.2.2009 in Kaiserswerth die Vereinbarungen zwischen der Kaiserswerther Diakonie und dem Kaiserswerther Verband zur langfristigen Sicherung der Fliedner-Kulturstiftung noch einmal abschließend bedacht. Die notwendigen Verträge dazu liegen abgeschlossen vor. Zudem wurde die endgültige Beschlussfassung der neuen Satzung vorgenommen und die Konstituierung des neuen Stiftungsrates beraten, der noch zu seiner ersten konstituierenden Sitzung vor der Sommerpause zusammenkommen soll. Des weiteren wurden die Pläne zur bevorstehenden Realisierung des Pflegemuseums zur ‚Kultur des Helfens‘ erörtert, das zusammen mit der Fliedner-Kulturstiftung im ‚Haus Tabea‘ auf dem Gelände der Kaiserswerther Diakonie untergebracht werden soll.

#### ■ Klausurtagung des Vorstandes

Die Frühjahrsklausurtagung des Vorstandes des Kaiserswerther Verbandes, die am 17./18.2.2009 in Berlin im Haus der Begegnung stattfand, befasste sich auf ihrer vorletzten Sitzung vor der Neuwahl des Vorstandes auf der nächsten Mitgliederversammlung (10.6.2009 im Paul Gerhardt Stift Berlin) mit Fragen zur Neuorientierung des Verbandes, die von einer Arbeitsgruppe des Vorstandes unter der Leitung von Rektor Pastor Frank Schlicht erarbeitet wurden. Ein eindeutiger Schwerpunkt des Verbandes wurde dabei in der Förderung und Entwicklung neuer und

in der Pflege bestehender Gemeinschaften gesehen. Daneben sollen aber auch Fragestellungen der Werke und Einrichtungen im Fokus stehen. Der Jahresabschluss 2008 wurde diskutiert und der Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 einstimmig verabschiedet.

#### ■ **70. Jubiläum Kaiserswerther Verbandsschwesternschaft**

Am **1.3.1939** wurde die „**Verbandsschwesternschaft des Kaiserswerther Verbandes**“ gegründet. Schon längere Zeit im Verband und in der Kaiserswerther Generalkonferenz vorbereitet und diskutiert, fiel die Entscheidung zur Gründung der Verbandsschwesternschaft im Jahr 1939, in einer nicht nur für die Mutterhausdiakonie schwierigen Zeit, als die Eingliederung aller freien Schwestern in die NS-Organisationen drohte. Viele Frauen, die bis dahin den Diakonissen als sog. ‚Hilfsschwestern‘ helfend und entlastend zur Seite gestanden hatten, wurden dadurch dem Zugriff der Nationalsozialisten entzogen. Auguste Mohrmann, Mitarbeiterin des Kaiserswerther Verbandes, die seit dieser Zeit den Titel ‚Verbandsoberein‘ erhielt und mit Geschick und Engagement ihr Amt ausübte, trug wesentlich zum erfolgreichen Aufbau und Ausbau der Verbandsschwesternschaft bei. In der Verbandsschwesternschaft wurden dann, mit gemeinsamer Tracht und gemeinsamer Brosche, alle freien Schwestern in den Mutterhäusern zusammengeschlossen, obwohl diese weiterhin Mitarbeiterinnen der einzelnen Mutterhäuser blieben. - Die **Verbandsschwesternbrosche** gilt seitdem als äußeres Zeichen und sie wird bis heute getragen. (Zur Geschichte der Verbandsschwesternschaft vgl. auch: Dr. Günther Freytag, früherer Verbandsdirektor, ‚Unterwegs zur Eigenständigkeit‘, Gütersloher Verlagshaus, 2001).

#### **Aus den Häusern und Mitgliedsgemeinschaften (vgl. auch KWV-News 2/2009)**

##### ■ **Neue Oberin in Schwäbisch Hall gewählt**

Die Diak-Mitgliederversammlung wählte einstimmig Frau Pfarrerin Jenny Robbert zu ihrer neuen Oberin und als Nachfolgerin von Oberin Sr. Irmtraut Krumrey. Sie wird ihr neues Amt am 1.6.2009 in Schwäbisch Hall antreten. Wir gratulieren Frau Pfarrerin Robbert zu ihrer Wahl und wünschen ihr Gottes Segen.

##### ■ **Amtseinführung von Pfarrer Jörn Contag in Wetzlar**

In einem Festgottesdienst wird am Sonntag, den 8.3.2009, 14.00 Uhr Herr Pfarrer Jörn Contag als neuer Vorsteher des Königsberger Diakonissen-Mutterhaus der Barmherzigkeit in der Klosterkirche Altenberg eingeführt. Zu seinem Einführungsgottesdienst wünschen wir Herrn Pfarrer Contag den Segen Gottes und alles Gute in seinem neuen Amt.

##### ■ **Diakonie Neuendettelsau gründet Forschungsinstitut in Fürth**

Mit internationaler Besetzung fand am 8.2.2009 im technischen Rathaus in Fürth die Gründungsveranstaltung für das neue Forschungsinstitut der Diakonie Neuendettelsau statt, das künftig Einsatzmöglichkeiten innovativer Technologien im Sozial- und Gesundheitsbereich erforschen wird. Das neu gegründete Forschungsinstitut der international DiaLog University GmbH stellt eine Vorstufe zur Gründung einer internationalen Universität in Fürth dar. Seinen Sitz wird das neue Institut in der ehemaligen Schickedanz-Villa am Südstadtpark in Fürth haben.

##### ■ **Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart: 10 Jahre Ethikkomitee**

Im März 1999 wurde für das Diakonie-Klinikum Stuttgart und das Pflegezentrum Bethanien ein Ethikkomitee gegründet, damals das erste seiner Art in der Region Stuttgart. Das Ethikkomitee leistet eine qualifizierte Beurteilung der Situation und gibt ein Votum, das zur Entscheidungsfindung helfen soll. - Zur Jubiläumsveranstaltung

am 17.3.2009 unter dem Titel: „Das kann ich nicht mehr verantworten - Wege ethischer Entscheidungsfindung im Alltag von Klinik und Pflegeeinrichtung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

### Aus Gremien und Fachausschüssen

#### ■ Frühjahrsitzung des Präsidiums der Kaiserswerther Generalkonferenz (KGK) in Südpolen (Dziegielow)

Auf der Tagesordnung der Frühjahrsitzung der Kaiserswerther Generalkonferenz, die mit großer Gastfreundschaft von Oberin Lidia Gottschalk und Vorsteher Pfr. Marek Lonzin vom 20./21.2.2009 ins Diakonissenmutterhaus Eben-Ezer ins südpolnische Dziegielow eingeladen worden war, standen die letzten Vorbereitungen für die vom **4.-6.9.2009 in Budapest** veranstaltete **internationale KGK-Fachtagung** zum **Thema: „Zwischen Mutterhaus und diakonischem Unternehmen - Aspekte diakonischer Unternehmenskultur Kaiserswerther Prägung.** (Die Einladungen zu dieser internationalen Fachtagung werden in Kürze erfolgen.) Des weiteren warf bereits das 150. Jubiläum der Kaiserswerther Generalkonferenz (1861) seine Schatten voraus, das auf Einladung der Kaiserswerther Diakonie im Jahr 2011 in Kaiserswerth, seinem Gründungsort, gefeiert werden wird. Die nötigen Vorbereitungen, die dankenswerter Weise auch mit Hilfe der Westkonferenz durchgeführt werden können, sind nun angelaufen.

#### ■ Ev.-Luth. Diakonissenhausstiftung Eisenach - Auf nach Brasilien

Unter dem Titel: „Diakonie in einer neuen Zeit, Impulse aus brasilianischem Kontext, findet vom **2.-12.10.2009** als ‚Brückenschlag‘ wieder eine **Studienreise** der Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung in das brasilianische Mutterhaus Sao Leopoldo statt. Derzeit sind noch 8 Restplätze frei (Anmeldung bei Frau Stützer: Tel. 03691 260 229 oder ifo@diako-eisenach.de). Wir laden herzlich zu dieser interessanten Studienreise ein, insbesondere da das Diakonissenmutterhaus Casa Matriz in Sao Leopoldo in diesem Jahr sein **70. Jubiläum** feiern kann und sich sehr (hochwillkommen!) über jede Unterstützung freut. Sollte Ihnen zwar diesmal eine Reise nach Brasilien nicht möglich sein, aber ist es Ihnen möglich, das brasilianische Mutterhaus **finanziell durch ein Geburtstagsgeschenk zu unterstützen** (ebenfalls sehr willkommen), so freuen sich Oberin Sr. Ruthild Brakemeier und die designierte neue Oberin Sr. Gisela Beulke über eine freundliche Überweisung auf das hierfür neu eingerichtete Konto des Diakonissenmutterhauses Casa Matriz (Kto. 8003009) bei der EKK (BLZ 52060410).

### Termine im März 2008

**03./04.03.2009**

Westkonferenz

**10./11.03.2009**

Südkonferenz

**13.-15.03.2009**

Ostoberinnenkonferenz

**17.03.2009**

Gemeinschaftsausschuss

**20./21.02.2009**

Nordkonferenz

**23.03.2009**

Ostkonferenz

### Vorschau

**28.4.2009**

2. Tagung des Theologischen Ausschusses

29.4.2009

Vorstandssitzung

#### 4. Zehlendorfer Verband Nachrichten

##### Termine im März 2009

27.-29.03.2009

Treffen des Freundeskreises des Evangelischen Diakonievereins

---

Wir grüßen Sie herzlich mit Gedanken zur Fastenzeit aus der Andacht des Vorstandes des Kaiserswerther Verbandes zum Thema „Schöpferische Ruhe (vgl. Jes. 30,15a und Hebr. 4,9f) mit dem Gedicht: „Langsam durch die schnelle Zeit.

*Langsam durch die schnelle Zeit zieht der Geist der Ewigkeit,  
schaut sich die Termine an, fragt mich: Sag, wann lebst du - wann?*

*Wann hast du mal Zeit zu sehen, was um dich herum geschieht,  
Zeit, auch Dinge zu verstehen, die das Auge übersieht?  
Abgehakt und abgelegt wie Terminkalender,  
Schmeißt du deine Jahre fort, ohne was zu ändern.*

*Wann nimmst du dir Zeit zu lauschen in die Stille - wie sie klingt?  
Hörst du noch die Wellen rauschen, in der Muschel, wenn sie singt?  
Du kannst lernen, zu verstehen, wo ein Mund den Dienst versagt.  
Mit dem Herzen hinzusehen lernt, wer so zu hören wagt.*

*Wann nimmst du dir Zeit zu riechen, hältst die Nase in die Luft?  
Höre auf, dich zu verkriechen, atme tief, genieß' den Duft,  
und die Zunge, lass sie schmecken, beide Sinne helfen dir  
etwas Neues zu entdecken, Leben sinnlich zu erspür'n.*

*Langsam durch die schnelle Zeit zieht der Geist der Ewigkeit,  
schaut sich die Termine an, fragt mich: Sag, wann lebst du - wann?*

*Wann nimmst du dir Zeit zu leben, durchzuatmen - ein und aus?  
Hast du dich schon aufgegeben? Wie sehn deine Träume aus?  
Stemm' die Füße in den Sand, spür den Boden, der dich hält -  
Teil der großen, starken Hand, Teil des Schöpfers dieser Welt.*

Bleiben Sie behütet!

*Dr. Christine-Ruth Müller*

*C. Christian Klein*

*Dr. Martin Zentgraf*

---

Kaiserswerther  
Verband deutscher  
Diakonissen-Mutterhäuser e. V.  
Lindenstrasse 13  
34131 Kassel  
Fon: +49 (0) 561/36471  
Fax: +49 (0) 561/312955  
E-mail: [verband@kaiserswerther-  
verband.de](mailto:verband@kaiserswerther-<br/>verband.de)  
Internet: [www.kaiserswerther-  
verband.de](http://www.kaiserswerther-<br/>verband.de)

Verband Evangelischer  
Diakonen-, Diakoninnen und  
Diakonatsgemeinschaften in  
Deutschland e. V.  
Glockenstraße 8  
14163 Berlin  
Fon: +49 (0) 30/80 10 84 04  
Fax: +49 (0) 30/80 10 84 06  
E-mail: [vedd@vedd.de](mailto:vedd@vedd.de)  
Internet: [www.vedd.de](http://www.vedd.de)

Zehlendorfer  
Verband für Evangelische Diakonie  
Freiligrathstr. 8  
64285 Darmstadt  
Fon: +49 (0) 6151/6020  
Fax: + 49 (0) 6151/602838  
E-mail: [martin.zentgraf@hdv-  
darmstadt.de](mailto:martin.zentgraf@hdv-<br/>darmstadt.de)  
Internet: [www.hdv-darmstadt.de](http://www.hdv-darmstadt.de)